



■ **Vertragsparteien** – Ausbildungsvertrag für die Praxisphase zwischen

*Ausbildungsstelle (nachfolgend Ausbildungsstelle genannt)*

Firmenname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

*und dem/der Studierende/n (nachfolgend Studierende/r genannt)*

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Studiengang \_\_\_\_\_

Fachbereich \_\_\_\_\_

Matrikel-Nr. \_\_\_\_\_

*und der Beuth-Hochschule für Technik Berlin, Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin (nachfolgend Betreuer/in genannt)*

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

wird folgender Vertrag geschlossen.

■ **§1 Ausbildungszeitraum**

Dieser Vertrag regelt die praktische Tätigkeit in der Ausbildungsstelle in der Zeit

vom \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (= Wochen)

■ **§2 Pflichten des/der Studierenden**

Der/Die Studierende ist verpflichtet,

- die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
- die im Rahmen des Ausbildungsplans übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
- den Anordnungen der Ausbildungsstelle nachzukommen,
- die für die Ausbildungsstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten,
- einen zeitlich gegliederten Bericht zu erstellen, aus dem Inhalt und Ablauf der praktischen Tätigkeit ersichtlich sind (Praxisbericht) und diesen der Ausbildungsstelle zur Gegenzeichnung vorzulegen und
- ein Fernbleiben der Ausbildungsstelle unverzüglich anzuzeigen.

■ **§3 Pflichten der Ausbildungsstelle**

Die Ausbildungsstelle ist verpflichtet,

- den/die Studierende entsprechend dem Ausbildungsplan und den Bestimmungen der OPp auszubilden,
- ihm/ihr die Teilnahme an Modulen und Prüfungen in der Beuth Hochschule für Technik Berlin gemäß Studienplan für das Semester der Praxisphase zu ermöglichen,
- den von dem/der Studierenden zu erstellenden Praxisbericht regelmäßig zu überprüfen,
- ein Zeugnis über Dauer, Inhalt und Erfolg der praktischen Ausbildung auszustellen und
- der betreuenden Lehrkraft der Beuth Hochschule für Technik Berlin die Betreuung des/der Studierenden am Praxisplatz zu ermöglichen.





## ■ § 4 Versicherungsschutz

Die gesetzliche Unfallversicherung für Studierende tritt bei Praxisphasen außerhalb der Beuth Hochschule Berlin grundsätzlich nicht ein. Bei Betriebspraktika innerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind die Studierenden in der Regel über die Berufsgenossenschaft des jeweiligen Betriebes unfallversichert. Abweichende Regelungen im Ausland sind zu beachten.

## ■ § 5 Auflösung des Vertrages

- (1) Der Ausbildungsvertrag kann aus einem wichtigen Grund ohne Einhaltung einer Frist vorzeitig aufgelöst werden.
- (2) Die Auflösung geschieht durch einseitige, begründete schriftliche Erklärung gegenüber den anderen Vertragspartnern.

## ■ § 6 Ausbildungsbeauftragte/r

Die Ausbildungsstelle benennt  
Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
als Beauftragte/n für die Ausbildung des/der Studierenden.

Die Beuth-Hochschule für Technik Berlin benennt  
Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
als Beauftragte/n des Fachbereichs für die allgemeine Durchführung der Praxisphase sowie  
Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
als betreuende Lehrkraft.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Ausbildungsstelle

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Studentin/Student

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Beuth-Hochschule für Technik Berlin

## ■ § 7 Kostenerstattungsansprüche

Dieser Vertrag begründet für die Ausbildungsstelle keinen Anspruch auf Erstattung von Kosten, die bei der Erfüllung dieses Vertrages entstehen.

## ■ § 8 Urlaub

Während der Vertragsdauer steht dem/der Studierenden kein Erholungsurlaub zu. Ein Urlaubsanspruch wird durch diesen Vertrag nicht begründet.

## ■ § 9 Vertragsausfertigung

Dieser Vertrag wird in drei gleich lautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

## ■ § 10 Sonstige Vereinbarungen

Ein Arbeitsverhältnis wird durch diesen Vertrag nicht begründet. Der/Die Studierende erhält für die Laufzeit des Vertrages  
monatlich \_\_\_\_\_ €.

Die sich hieraus ergebenden steuerlichen Verpflichtungen gehen zu Lasten des/der Studierenden.